

# Geschichte des Sommerflower in San Francisco

Rückblick in Stichworten –

Manuskript zum *Westcost Talk* von Tobias Wuttke (DJ, Moderation)

im Kulturschlachthof e.V., Düsseldorf, 09.12.2007

- 40/50er Jahre Beatnik-Bewegung, vorwiegend Literaten: Jack Kerouac, Allen Ginsberg
- 50er Jahre LSD-Tests von höchster Regierungsebene in den USA u.a. für militärische Zwecke, involviert waren auch Ken Kesey und Robert Hunter
- frühe 60er Kesey und Hunter identifizieren sich nicht mehr mit Zweck und Umgebung der Acid-Tests. Das LSD soll den Menschen dienen und nicht der Regierung, ferner der künstlerischen Entwicklung
- Ehemalige Folk-Musiker der Bürgerrechtsbewegung schwenken im Kielwasser der „British Invasion“ (Beatles, Stones) von Akustik- zu Elektro-Instrumenten um.
- Es entsteht durch die vielfältigen elektro-akustischen Möglichkeiten – auch mit Hilfe von LSD (s.o) – eine neue, kreative Musik, gewissermaßen neue Soundgewänder für traditionelle amerikanische Musikformen (Blues, Folk).
- Dieses Zusammenwirken von „Acid-Tests“ und neuer Musik wird u.a. organisiert von den Merry Pranksters.
- LSD war zu dieser Zeit noch nicht verboten, wurde erst ab dem 6. Oktober 1966 illegal. Nach Ansicht der Regierung war es in die falschen Hände geraten. Die Welt verändern mittels LSD wollte Timothy Leary: „Turnen - Tune In - Drop Out!“
- Acid-Tests der neuen Art:  
1. und 4. Dezember 1965 nach einem Stones-Konzert (!) in San José, letzter am 2. Oktober 1966 in der Uni-Cafete, Frisco
- 1967 Höhepunkt und eigentlicher Abschlusspunkt der großen, nicht-kommerziellen Freiheit: 14. Januar: „Gathering Of The Tribes“ im Golden Gate Park, Frisco: “The Great Human-Be-In”
- Beginn der Kommerzialisierung durch Plattenaufnahmen und der ersten Festivals:  
Mount Tamalpais und Monterey (16.–18. Juni) – organisiert und zugeschnitten auf eine radiotaugliche Gruppe mit netten Liedchen: „The Mamas & The Papas“ von Lou Adler, dem Chef der Dunhill Records
- Die neue Musik der Hippies bestand im Wesentlichen aus 3 Elementen: Basierend auf der amerik. Blues- und Folktradition wurde der reimportierte elektr. Rock der „British Invasion“ (Beatles, Stones, Animals, ...) und die lange Improvisation der indischen Ragas zusammengebracht. (Ravi Shankar war derzeit ein großer Star in Amerika.)

## Beispiele für die neue Musikkultur des Summerflower 1966/67:

01. Ravi Shankar: *Tala Rasa Ranga*
02. Grateful Dead: *Good Morning Little Schoolgirl*
03. Jefferson Airplane: *High Flying Bird*
04. Great Society: *Somebody To Love*
05. Jefferson Airplane: *Somebody To Love*
06. Quicksilver Messenger Service: *Dino's Song*
07. Big Brother & The Holding Company: *Ball & Chain*
08. Moby Grape: *Omaha*
09. 13<sup>th</sup> Floor Elevators: *You're Gonna Miss Me*
10. H.P.Lovecraft: *White Ship*
11. H.P.Lovecraft: *Let's Get Together*
12. West Coast Pop Art Experimental Band: *Shifting Sands*
13. Blue Cheer: *Summertime Blues*
14. The Mamas & The Papas: *California Dreamin'*
15. Moby Grape: *That Last Horizon*
16. Jefferson Airplane: *Summer Of Love* (Rückschau 1989)